



St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



Pressemitteilung

Dezember 2018

Ruhig, trotzdem Drama, der Dezember!

Ruhig war es von Seiten der Bruderschaft, dazu später mehr. Auf der anderen Seite ist ein Drama geschehen...

Viele wissen es sicherlich, manche noch nicht, da hat sich doch Helene Fischer von ihrem Partner getrennt, diesem Florian Hintereisen. Nach 10 Jahren Zusammengehörigkeit war Schluss. Angeblich sind sie als Freunde auseinander gegangen. Mag sein, Schwester Helene ist auf jeden Fall nicht in Kompressionen verfallen, sie hat schon einen Neuen! Ungewiss ist sicherlich, welchen Einfluss er auf ihre Musik hat, auf ihre künstlerische Ausrichtung. Dies will aufmerksam beobachtet werden.

Warum dies an dieser Stelle erwähnt wird, fragt sich sicherlich der eine oder andere. Oh, wir haben in der Bruderschaft viele Fans von Frau Fischer. Dies ist deutlich zu hören, wenn eines ihrer Lieder gesungen wird. So was von textsicher sind unsere Bruderschaftler dann, manchmal kennen sie den Text besser als das singende Original... Wir können nur hoffen, dass die neue Verbindung auch in der Zukunft so kassenschlagerische Ohrwürmer hervorbringt. Wäre gut für die Stimmung.

Wir hatten eine Veranstaltung von unserer Bruderschaft im Dezember, den Adventszauber. Viel gezaubert hatten die Veranstalter des Abends sowie die Züge, die für Getränkeauschank und Speisen zuständig waren. Alles war da, der kleine Vorraum sah gemütlich aus, gerade mit dem „Zelt im Zelt“, in dem der Glühwein ausgeschenkt wurde. Leider geht manchmal auch ein Zauber daneben, dieses Mal konnte keiner mehr Gäste aus dem Hut zaubern. Dies war sehr schade, es war ein angenehmer Abend, um zum Jahresende mit dem einen oder anderen nochmals ins Gespräch zu kommen, sein Herz auszuschütten oder den König zu berühren. Neben dem Vorstand waren 4 weitere Züge anwesend, hier die arbeitende Bevölkerung, sprich die Züge, die aktiv waren, schon eingeschlossen. Mager? Richtig, da haben wir das Problem wieder.

Die letzte Veranstaltung mit Beteiligung der Bruderschaft war das Singen an der Eibe am Ortsausgang Richtung Korschenbroich, den der Jägerzug Himmlich Broich jedes Jahr am 24.12. zu Mitternachtszeit veranstaltet. Angelockt durch etwas Glühwein, den der Jägerzug ausschenkt, kommen seit Jahren stimmungsgewaltige Lürriper und auch Gäste zusammen, um den Heiligen Abend ausklingen zu lassen. Ein sehr schöner Brauch, ich muss mal nachfragen, seit wie viel Jahren die Himmlich Broicher diese Veranstaltung schon anbieten.

Schauen wir mal, wie das nächste Jahr wird. König Olle mit Königin und Ministern nebst Ministerinnen sehen erwartungsvoll auf die kommenden Monate. Am Kirmesablauf wird gefeilt, im Januar soll es die letzten Klärungen geben. Dazu in der Januarpressemitteilung mehr.

Frage noch. Was ist besser, „Olé - Olle“ oder „Olle - Olé“?

Peter Ewert
Pressewart